Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

16.4.1869 (No. 103)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Freitag den 16. April **1869.**

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbriefsendungen.

An Brettschneider in Basel. — An Hotzel hier. — An Brenk in Neckarau. — An Philippi in Bromberg. — An Brechter in Freiburg. — An Schauer in Pforzheim — An Eighofer in Gundelfingen. — An Wolf in Frankenstein. — An Lauser hier. — An Zinkraff in Bruchsal. — An Hörth in Waldmatt. — An Beller in Vaihingen. — An Arnold in Hirschlanden. — An Kölmel in Rastatt. — An Fasold in St. Louis. — An Azonn in Freiburg — An Schäffer in Bruchsal. — An Vallon hier. — An Bauer in Wien. — An Gervais in St. Imier. — An Seeber in Welschensteinach. — An Wallerstein hier. — An Celopofsky in Stuttgart. — An Bauer in Bruchsal. — An Flügel in Wolfach. — An Pfaff hier. — An Tryberger in Schriesheim. — An Fischer in Stuttgart. — An Stober in Pforzheim. — An Würth in Pforzheim. — An v. Wisocki in Dresden. — An Haug in Offenburg. — An Häffner in Constanz. — An Z. L. 5644 hier (poste restante). — An Birnbaum in Birnbaum. — An Maier in Pforzheim. — An Hogg in Cannes. — An Guttermann in Bischwiller. — An Ball in Nice. — An Weill in Ribeauvillier. — An Kirchgeßner in Paris. — An Bäuerle in Paris. — An Schäfer in Pforzheim. — An Schmidt hier. — An Zachmann in Darlanden. — An Walterspacher hier. — An Seibert hier. — An Wilms in Mainz. — An Wiedemann hier. — An Scherer in Neuenbürg. — An Beck hier. — An Scherl in Leopoldshafen. — An Wagner hier. — An Reinacher in Mannheim. — An Beiwelmann in Rülzheim. — An Wiedemann in Berlin. — An K. K. Nr. 100 in Freiburg (poste restante). — An Pötz in Lima. — An Haas in Bruxelles. — An Wenz in Heidelberg. — An Goldschmidt in Niederolm. — An Lang hier. — An Mann in Gleisforbach. — An Lorenz in Neunkirchen. — An Zettler in Stuttgart. — An Kirtz in Villingen. — An Eichenlaub in Steinfeldt. — An Heinold in Freiburg. — An Huber in Freiburg. — An Haaf in Mergsheim. — An Pausner in Frankfurt. — An Fuhr in Pforzheim. — An Hubermann hier. — An Meßinger hier. — An Zbringer in Heidelberg. — An Riedinger hier. — An Moninger in Mannheim. — An Morchinweg hier. — An Ehret in Lahr — An Ulfeldt in Münden. — An Nober in Freiburg. — An Leppert in Schlingen. — An Lauer hier. — An Reichle in Kirchheim u. T. — An Raub in Wehr. — An Merz in Tauberbischofsheim. — An Stellivan in Ublands-Hall. — An Graf in Barnhalt. — An Hemelsheim in Mahlberg. — An Egenberger in Durlach. — An das Postamt hier. — An Allgeier in Großlaufenburg. — An Dörrmann hier. — An die Gütererpedition in Achern. — An Jehle in Mühlhausen. — An Fabri in Straßburg. — An Brenkmann in Hazenau. — An das Bürgermeisteramt in Blankenloch. — An Baumer Durlach. — An Schaudt in Flawyl. — An Reutler in Isenburg. — An das Bürgermeisteramt in Hagsfeld. — An Erhardt in Rastatt. — An Bauer in Basel. — An Haasenstein & Vogler in Basel. — An Hoffmann in Basel. — An Hucker in Pfaffenroth.

Recommandirte Briefe.

An de Karzoff in Moscau. — An Reichert in Bingen. — An Stern in Malsch. — An Grunert in Magdeburg. — An Benz hier (poste restante, Telegramm).

Karlsruhe, den 15. April 1869.

Großh. Postamt.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2519. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf

Freitag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. die Bedingungen und Preise der Wasserlieferung von der neuen städtischen Wasserleitung;
2. die Zuruhesetzung des Stadtverrechners **Daler**;
3. die Gehalts- und Anstellungsverhältnisse des Stadtverrechners **Lautenschläger**;
4. die Gehaltserhöhungen des Kassiers und Controleurs der städtischen Leihhaus- und Ersparnißkasse;
5. die Gehaltserhöhung für den Direktor und zweier Lehrer an der höheren Töchterschule.

Karlsruhe, den 7. April 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

6.1.

Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an werden die **Eintrittspreise des Thiergartens** wie folgt bestimmt:

Für eine erwachsene Person	6 kr.
„ Kinder unter 10 Jahren, per Kind	3 kr.
„ Militärs (Unteroffiziere und Soldaten) pro Mann	3 kr.

Ferner werden von diesem Tage an **Abonnements-Karten** mit Jahresgiltigkeit verabfolgt:

1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfzahl zum Preise von . . . . . 5 fl. pro Stück,
2) für einzelne Personen zum Preise von . . . . . 3 fl. „ „

Die Abonnements-Karten berechtigen zum unbeschränkten Besuch des Gartens; dieselben können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Haagel**, gelöst werden.

Karlsruhe, im März 1869.

Das Comite.

Hausversteigerung.

2.1. Auf Antrag der Eigenthümer wird das Haus Nr. 143 der Langenstraße dahier, neben dem württembergischen Consul Max v. Haber und Ludwig Geisendörfer, Bäckermeister,

Montag den 3. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Gemeinschaftstheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. April 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erforderniss n auf 23. Juli zu vermiethen.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen	9 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 „
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 kr.
Zwei Pfund „ kosten	10 kr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 kr.

Karlsruhe, den 15. April 1869.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Heute Freitag den 16. April 1869,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Hirschstraße 5 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, 1 Weißzeugschrank, 1 Kommod, 1 Küchenschrank, Tische,

Weißzeug, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, namentlich ein eiserner Kochherd.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 19. April d. J.,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal (Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, weiße Bett-Couverten, 1 feiner Sommer-Shawl, Hausmacherleinwand, Bettladen, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 1 kleiner Tisch, 2 Rohrstühle, 1 kleiner Nachtstuhl, 1 Küchenschrank (neu), 1 Ovaltisch (neu), 1 Waschkommode (neu), 1 großer und 1 kleiner Mörser, Spiegel und Bilder unter Glas, verschiedenes Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

30 Flaschen gutes Kirschenwasser, sowie 20 Flaschen Heidelbeergeist werden mitversteigert.

Baumberger, Taxator.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Dienstag den 20. April 1869,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Kreuzstraße Nr. 1a nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschtisch, mehrere viereckige Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Uhren, 1 eiserner Herd und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kammern und Keller ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.3. Langestraße 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres ebener Erde.

*2.1. Leopoldstraße 13, im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock auf das Juliquartal zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen

— Langestraße 32 ist ein **geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Es ist ein schöner Laden mit Wohnung in der Langenstraße, ferner die Bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen

*2.2. In der Kronenstraße 31 ist eine Wohnung bestehend in 3 tapezierten Zimmern und Alkov nebst Magd- und Schwarzwaschkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher und sonstiger Zugehörde, an eine stille, reinliche Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock links.

2.1. **Auf 23. April zu vermiethen** an eine kinderlose Familie: **2 Zimmer, Mansarde, Küche** und **Keller** zu billigem Preise: vor dem Mühlburgerthor 3.

3.2. **Ettlinger Chaussee 1** ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Eine Wohnung, zweite Etage, gut möblirt für eine Familie, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Juni zu vermiethen oder auch Zimmer einzeln. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Größere und kleinere Wohnungen in freundlichster Lage, als

Sommer-Aufenthalt,

eine Stunde Weges von Karlsruhe, am Gebirge, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ecke der Langen- und Fasanenstraße 37 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern (jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermiethen.

* **Mühlburg.** In der Hauptstraße 156 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche Keller und Holzstall.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Badwanne zu verkaufen.

*2.2. Ecke der Lamm- und Lyceumsstraße 6 ist sogleich oder auf 1. Mai ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

2.2. Alte Waldstraße 3 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

* Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer ist auf Ende April oder 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

* Auf 23. April sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 87.

* N. B. Nr. 3112. **Zimmervermiethung.** Zwei (im zweiten Stock befindliche) schöne, große Zimmer ohne Möbel sind auf 1. Mai in der Karlsstraße dahier in Jahresmiethe zu geben durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Mitbewohner-Gesuch.

3.1. In zwei freundlich möblirte Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Preis 4 fl. 30 kr. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli oder September d. J. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern in angenehmer Lage der Stadt. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre V. V. abzugeben.

*3.1. Zwei Personen reifern Alters, sehr still und eingezogen lebend und auf Ordnung haltend, suchen, womöglich in freier, gesunder Lage eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Magdkammer ꝛc. Offerten unter Chiffre T. S. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine achtbare Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder auch 4 Zimmer mit Küche und Zugehör zwischen der Adler- und Waldstraße auf 23. Juli. Adressen beliebe man abzugeben: Zähringerstraße 63 im **zweiten** Stock.

Laden- u. Comptoir-Gesuch.

2.1. Auf 23. Juli d. J. wird ein Laden mit Comptoir in der Langenstraße, womöglich zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter F. R. abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmergesuche.

*2.2. Ein oder zwei unmöblirte Zimmer, in der Nähe des Karlsthores, werden sogleich zu miethen gesucht. Auskunft Kriegsstraße 10.

* Es werden 2 unmöblirte Zimmer in der Nähe vom Polytechnikum auf 23. April oder 1. Mai zu miethen gesucht. Auskunft: Zähringerstraße 36 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 A.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Es wird sogleich ein braves, starkes und fleißiges Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sich denselben willig unterzieht und gute Empfehlungen zur Seite stehen, findet gegen großen Lohn eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und nähen kann, findet sofort eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Neue Waldstraße 69.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 173.

* Ein Mädchen welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 39.

Ein tüchtiges Mädchen, welchs gut kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, überhaupt sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 60.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, kann, auch sehr gut das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baden-Baden.

Dekorationsmaler-Gesuch.

Ich suche sogleich zwei tüchtige Dekorationsmaler und drei solide Anstreicher bei gutem Lohn. Reisekosten frei.

Faber, Dekorationsmaler.

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein angehender, gewandter Kellner findet per 1. Mai eine angenehme Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

* Einige Möbelschreiner und ein Lehrling können sogleich eintreten bei

R. Eberlein, Schreinermeister, Hirschstraße 38.

Ladenmädchen-Gesuch.

2.2. In meinem Geschäfte ist für ein braves, fleißiges Mädchen, welches die nöthigen Kenntnisse besitzt und wo möglich schon in ähnlicher Eigenschaft placirt war, eine Stelle frei. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

G. Nitzhaupt, Hoffonditor.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrlings-Gesuch.

6.6. Zwei junge Leute, welche die Oberquarta des Lyceums mit Erfolg absolvirt haben und eine schöne Handschrift besitzen, können sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, der die **Kellnerei** zu erlernen wünscht, kann unter ganz annehmbarer Bedingung sogleich in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

3.2. Zwei tüchtige Mädchen, welche wo möglich schon in größeren Geschäften thätig waren, sowie ein braver Hausbursche werden per 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Blumenstraße 17 im zweiten Stock.

* Eine **Amme**, welche schon einige Monate gestillt hat und sehr empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20 b.

* Ein im Rechnungswesen und Schreiben ꝛc. geübter Mann — gesetzten Alters — sucht auf einem Bureau oder Comptoir Beschäftigung. Offerten unter M. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine ordnungsliebende, reinliche Frau sucht 1 oder 2 Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Büglerin sucht noch auf einige Tage in der Woche in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im 3. Stock im Seitenbau.

Entflogene Taube.

* Eine Möven-Taube (Gelbdacher) hat sich vor einigen Tagen verflogen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung Erbprinzenstraße 18 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Eine nußbaumene, gut erhaltene **Kinderbettlade** mit oder ohne Seegrasmatratze ist zu verkaufen. Näheres alte Waldstraße 3 im zweiten Stock.

3.2. Eine große Parthie **Weinfässer** von 14—26 Ohm ist billig wegen Räumung eines Kellers zu verkaufen. Näheres Langestraße 42.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind Waldstraße 75 zu verkaufen: verschiedene Essigfässer, Faßlager, 1 Regenfaß, 1 Drehbank, 1 Blocksäge, 1 Schubkarren, 2 Paar Ladhaken, 2 Faßschlitten, 2 Fleischklötze und verschiedene Fässer von 50 bis 600 Maas.

* Ein kleiner eiserner **Herd** mit zwei Löchern, noch neu, und 12 bis 15 Sester vorzügliche Frankenthaler **Kartoffeln** sind zu verkaufen: innerer Zirkel 11, Eingang durchs Hofthor, eine Stiege hoch, Nachmittags von 1 bis 2 und Abends von 6 bis 7 Uhr.

* **Oleander**, sieben schöne, große, und ein **Granatbaum** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Circa 10 Centner **Pappdeckel** hat zu verkaufen:

A. Geßner'sche Buchhandlung.

* Wegen Umzug sind 2—3 gut heizende **Steinkohlenöfen** sammt Rohr, sowie ein **Plattenherd** mit Bratofen und Frühstückherd billig zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel 19 im zweiten Stock. 2.1.

* Langestraße 171 sind drei Paar kurze **Schattierhosen**, schwarz, so gut wie neu, und zwei Paar lange **Livréegamaschen** zu verkaufen.

2.1.

Zu verkaufen!

1 **Decimal-Brückenwaage**, ganz von Eisen, 1 Centner Tragkraft,
1 **Wandwaage**, 10 Pfund Tragkraft,
1 neuer **Kaffeeröster**,
1 **Mehlkasten**,
2 mittelgroße **Blumenkübel**,
1 **Hackklotz**:

vor dem Mühlburgerthor 3.

Kaufgesuche.

2.2. Einige gute weingrüne **Ovalfässer** werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nebst Preisangabe durch das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Gesträuche, Pflanzen** u. s. w., welche in Gärten entbehrlich werden, nimmt gegen billige Vergütung an: **Gustav Schuhmann**, zum Stephanienbad, auch Herrenstraße 36.

Herren- und Frauenkleider
*4.1. **aller Art,**
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur ꝛc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Pennrich, abzugeben.

W. Bodenheimer
aus Ettlingen.

NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Beachtenswerth!

Ich werde vom 16. April bis zum 19. April einschließlich, in Frauenkrankheiten, sowie in Krankheiten der Harnblase und der Geschlechtswerkzeuge ärztlichen Rath ertheilen. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags im Gasthof zum Erbprinzen in Karlsruhe. 5.2.

Spezialarzt Dr. Kirchhoffer.

Dr. Lutze's
homöopathischen
Gesundheitskaffee
aus der Fabrik von
Krause & Comp. in **Nordhausen**
empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße 7.

2.1.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische ächte **Veroneser Salami,** ächte **Lyoner Würste,** frische, feine Göttinger, Braunschweiger Cervelat- und Frankfurter Bratwürste, ebenso frischen ächt **westphäl. Schinken.**

Frische Frankfurter Brat- und Leberwürste
sind eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ächt westphäl. Pumpernickel.

Frische
Edamer Käse, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Strachino di Milano, grünen Kräuter-, Parmesan-, feinsten Emmenthaler, Münster- und Neuchner Rahmkäse empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

2.2.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
— ganz frischen grünen **Kräuterkäs.** — vorzüglichen **Edamer Tafelkäs Fromage de Brie, de Neuchâtel** (Spundenkäschen), **de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, **Parmesan-,** feinsten **Emmenthaler, Rahmkäs** und Backsteinkäs ꝛc. ꝛc.

Frisch ger. Rheinlachs, ächt russ. Astrachan-Caviar
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Selterser Wasser } in ¼ und ½
Emser Wasser } Krügen,
Friedrichshaller Bitterwasser
in frischer Füllung empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße 7.

Englische
Pfeffermünztäfelchen
in vorzüglich anerkannter Güte empfiehlt
Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

12.11.
Parfümerie
BOTOT
Hof-Lieferant Ihrer Majestäten des Kaisers der Franzosen des Königs und der Königin der Belgier.

Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Akademie der Medizin in Paris.

China-Zahnpulver

Feiner Toilettenessig

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten, daß die genannten berühmten Produkte stets nachstehende Devise und Unterschrift tragen:

Qui sçait vide

M. J. Botot

Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.

Die drei Produkte des Hauses Botot in Paris sind ächt zu haben bei den Herren **Wolff & Sohn,** sowie **Wolff & Schwind** in **Karlsruhe** und in den ersten Häusern des Auslandes.

— Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. **Wakerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Marktschreereien zu verwechseln. Dr. **Wakerson's** Haarbalsam ist in Orginal-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Haupt-Depôt von **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Kronenstraße 19.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 36 kr. und 1 fl.

— **F. X. Weißbrod.**

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in **Paris,** 70 Boulevard Magenta.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 kr. und 52½ kr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, à Flacon 1 fl. 30 kr. und 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel. à Flacon 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Kronenstraße 19 12.6.

Aecht concentrirte
Gallen-Seife
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,
fabricirt
von **C. V. Vogel & Richter**
in **Dresden,**
empfiehlt
F. X. Weißbrod,
— alleinige Niederlage dahier.

2.1.
Materialien
zur **Bodenwichsbereitung**
empfehlen
Gebrüder Jost.

Die erwarteten
weißen Beinlängen
für Kinderstrümpfe
sind soeben wieder in allen Größen eingetroffen
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Fenster-Stramin,

beste Qualität, in allen Breiten empfiehlt billigst

Ludwig Oehl,
5.4. **Langestraße 129.**

Eisen-Stramin

mit und ohne Dessins ist eingetroffen zu äußerst billigen Preisen bei
2.2. **H. Mörch,** Waldstraße 22.

Anzeige.

4.2. Hirschstraße 17 werden Polstermöbel, Matratzen und Bettröste umgearbeitet, sowie alle in das Tapezierfach einschlagende Arbeiten bestens besorgt.

W. Reiff, Tapezier.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Wollene Bettdecken
und
geschlumpte Wolle

zu Bettdecken und Röcken empfiehlt in vorzüglicher Waare billigst

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Handschuhfärberei
nach französischer Methode.

2.1. Die mir bis zum 3. April übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 17. April abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

4.4. **Federn zum Waschen und Färben senden wieder in einigen Tagen ab**
Dorn & Daumiller.

Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke
construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser. Soda-Limonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — **Garantie.**

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken" beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiegand & Hempel** in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.

H. Fiegenheimer, Zeil 29.

In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:

Wandplättchen, weiß und in bunten Tapetenmustern,
farbige Flurplatten in gebrannter Steinmasse,
gerippte und glatte Pflastersteine,
wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Portland-Cement

empfehlen
2.2. **Gebrüder Jost.**

6.3.
Haus-Bäder.

Das Bad mit Wanne 52 kr., ohne Wanne 48 kr. nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Alb-Wasser

von der Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlburgerthor die Fuhre 30 kr.,
von der Karl-Friedrichstraße bis Durlacherthor die Fuhre 24 kr.

Bestellungen auf Bäder und Wasser nehmen die Herren:
Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,
„ **W. Gerwig,** Waldstraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements auf Bäder wenden wolle.

C. Fr. Bleidorn,
Bleich-Inhaber.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Blumentöpfe,

haltbarer als die gewöhnlichen,

3 zöllige	zu	1 fl.	30 fr.	pro 100 Stück.
3½ „	„	2 fl.	6 fr.	
4 „	„	2 fl.	56 fr.	
4½ „	„	3 fl.	20 fr.	
5 „	„	4 fl.	6 fr.	
5½ „	„	4 fl.	50 fr.	
6 „	„	5 fl.	30 fr.	
7 „	„	6 fl.	30 fr.	
8 „	„	8 fl.	— fr.	

empfiehlt

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

3.1.
Ruhrer Steinkohlen,

in **frischer** und **vorzüglicher Qualität** und aus den **verschiedenen bekannten Sorten** bestehend, sind soeben wieder **zwei Schiffsladungen in Maxau** für mich eingetroffen und werden bis zum **23. d. M. direkt ab Schiff** (in **größeren Parthien** und **Wagenladungen** mit **Preisermäßigung**), sowie auch **fortwährend** auf meinem **Lager Maxau** und **hier** nebst **guten Prügelholzkohlen billigst** verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

Dünger-Compost,

der Wagen à 2 fl. und à 2 fl. 15 kr., in Garten oder auf's Feld geführt.

Die
Düngerabfuhrgesellschaft,
3.2. Erbprinzenstraße 9.

Sichere Hülfe gegen Hühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Hühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Rastätter, Chirurg,
3.3. Blumenstraße 4.

Todesanzeige.

* Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief nach längeren Leiden in seinem 83. Lebensjahre unser lieber Gatte, Vater und Großvater, Friedrich Hansult, pensionirter Garnisons-Oberlehrer dahier.

Die Beerdigung findet am Freitag den 16. April, Abends 5 Uhr, statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 14. April 1869.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen unsern Freunden und Bekannten, welche unsere lieben Eltern zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen:
Louis Steinbach, Hofmaler,
Leopold Steinbach, Expeditor,
Emilie Steinbach.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Liederhalle.

Nächsten Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder hiemit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Abänderung des §. 3 lit. b. der Statuten.
3. Vorstandswahl.

Karlsruhe, den 9. April 1869.

Der Vorstand.

33.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Samstag den 17. April l. J., Abends 8 Uhr, findet im Lokale der Vier Jahreszeiten

„Generalversammlung"

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

33.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß die geprüfte Gesellschaftsrechnung 1868—1869 bei unserm Kassier Herrn Küst während 14 Tage zur Einsicht offen liegt.

Ferner machen wir bekannt:

daß von dem älteren Gesellschaftsanleben zur Heimzahlung gezogen wurden die Obligationen Nr. 14. Nr. 83. Nr. 148. Nr. 182, deren Beträge bei unserm Herrn Kassier Küst in Empfang genommen werden können.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. April. II Quart. **45.** Abonnementsvorstellung. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Hierauf: **Erziehungs-Resultate,** oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in 2 Akten von K. Blum. Hedwig und Margarethe: Fräul. Luise Martorel, vom Thalia-Theater zu Hamburg, als erste Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr Ende nach 9 Uhr

Sonntag den 18. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal** und **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Danksagung.

* Für die zahlreiche und aufrichtige Theilnahme bei dem uns so schwer getroffenen Verluste unseres theuern Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Johann Friedrich Wehrer, Großh. Cameral-Oberrevisor, allen seinen Freunden und Bekannten, und besonders seinen hochgeehrten Herren Collegen für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen ihren verbindlichsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für die als 5. Konzert stattfindende Aufführung von Schumann's Pilgerfahrt der Rose.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, Generalversammlung.

Von der im Jahr 1819 gegründeten und im Jahr 1865 preisgekrönten

Chocolade-Fabrik

von **F. L. Cailler** in **Vevey**

wurde mir der **Alleinverkauf für hier** übertragen.

Ich empfehle diese vorzüglichen Chocoladen zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Hofmann,
Großherzogl. Hoflieferant.

Fellmeth & Bergmann,

Großherzoglich badische und Fürstlich fürstenbergische Hoflieferanten,

Herrenstraße 24,

empfehlen

Karlsruher Künstler-Portraits auf Chocolade,

kleine Form, einfach, das Stück 8 kr., große Form in feinen Goldrähmchen, sehr elegant, das Stück 18 kr.

7.7.

Die **Dampf-Chocoladen-, Bonbons-** und **Zuckerwaaren-Fabrik** von Franz Stollwerck & Söhne, Hoflieferanten in Köln, beehren sich, ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die conrantesten Sorten auf Lager in **Carlsruhe:** Hoflieferant **C. Däschner, L. Dörle, E. Pennrich;** in **Durlach: Jul. Löffel.**

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommersaison)

empfehlen

12.1. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe für die Vorlesung des Herrn Dr. Kroenlein.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 19½	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28" 2''	„	„
14. April.				
6 U. Morg.	+ 7½	28" —'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 17	28" 1'''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

15 April. Johann Baptist Küche von Baden, Spielcommissär a. D., Wittwer, alt 82 Jahre.
15. „ Kaufmann, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Kaufmann Ettlinger.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

28. März Adolf Leopold, geb. den 8 März, Vater Gustav Nagel, Hutmacher.
28. „ Hermann Christian, geb. den 8. März, Vater Jakob Schlenker, Lyceumsdiener.
28. „ Emilie Anna, geb. den 9 März, Vater Franz Böhner, Locomotivheizer.
29. „ Friedrich, geb. den 5 März, Vater Friedrich Hauber, Schuhmachermeister.
29. „ Maria Theresia, geb. den 16 März, Vater Heinrich Durst, Hofzbäcker.
29. „ Luise Karoline Emilie Elise, geb. den 27 Februar, Vater Ludwig Löblein, Premierlieutenant.
1. April. Emil, geb. den 30. März, Vater Friedrich Koch, Maurer.
4. „ Frieda, geb. den 8 März, Vater Jakob Krieger, Schreinermeister.
4. „ Emma Luise, geb. den 5 März, Vater Wilhelm Dahlinger, Seiler.
4. „ Amalie Sophie, geb. den 16. März, Vater Wilhelm Rieker, Metzgermeister.
4. „ Karl Max Gustav, geb. den 12 März, Vater Leopold Oberst, Schlossermeister.
5. „ Karl Friedrich Max, geb. den 21. Febr., Vater Karl Wieland, Kreisgerichtsrath.
11. „ Theodor, geb. den 26 März, Vater Theodor Dürr, Posamentier.
11. „ Adolf, geb. den 31 März, Vater Leopold Wehrle, Schuhmacher.
11. „ Julius, geb. den 18. März, Vater Karl Kohlmann, Schneider.
11. „ Emil, geb. den 16. März, Vater Karl Himmelheber, Kaufmann.
11. „ Bertha Katharina, geb. den 26. März, Vater Ludwig Engel, Schlosser.
11. „ Luise Ottilie, geb. den 25 März, Vater Karl Graf, Schneidermeister.
11. „ Anna Luise, geb. den 18 März, Vater Martin Ludwig Lakier.
11. „ August Hermann, geb. den 28 März, Vater Christian Eberhard, Schneidermeister.
11. „ Wilhelmine Marie, geb. den 12. März, Vater Adolf Nöcke, Sattlermeister.

Getraut:

8. April. Georg Schreiner, Landwirth in Bruchsal, mit Wilhelmine Langendörfer von Bruchsal.
8. „ Franz Sondheim, Tapezier hier, mit Bertha Möckle von Altensteig.
8. „ Karl Füllingh, Hauptmann, mit Georgine Hasenstab von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde
Getauft:

8. April. Mathilde Rosa Clara, geb. den 12 März, Vater Georg Gretz, Bürger und Bäckermeister hier.
11. „ Hermann Heinrich Julius, geb. den 21. März, Vater Heinrich Peter Fuchs, Bürger in Kronau, Bahnhofarbeiter hier.
11. „ Hermann Joseph Johann, geb. den 26. März, Vater Joseph Strehle, Bürger in Heinsheim, Bahnhofarbeiter hier.
11. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 26 März, Vater Sebastian Kohner, Bürger in Jöhlingen, Fabrikschlosser.

Chocolade
von
Delisle & Comp. in Lausanne.

Die rühmlichst bekannte Fabrik der Herren Delisle & Comp. in Lausanne hat mir den **Alleinverkauf** ihrer Chocolade **für hier und Umgegend** übertragen, und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen und geneigter Abnahme bestens.

Wilhelm Hofmann,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Springbrunnen, Giessvorrichtungen in Gärten.

6.3.

F. Seneca,

Eisengiesserei, Messinggiesserei, Schlosserei, Metalldreherei,
übernimmt
Wasserleitungen in Gebäude
zur gediegensten Ausführung.

Einige Muster von Wasserleitungsgegenständen sind in Grossh. Landesgewerbehalle ausgestellt.

Wasserclosets, Pissoirs. Badeeinrichtungen, Waschtische.

Bereitwillige Auskunftertheilung und Kostenvoranschläge.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er hier als **Glaser** sein Geschäft eröffnet hat und empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum, besonders den Herren Bauunternehmern, jede Anforderung in seinem Fache geschmackvoll und dauerhaft auszuführen.

Alle Arten **Portraits** und **Spiegel** werden restaurirt und nach beliebiger Form deren Einrahmung gegen billige Preise besorgt.

Hochachtungsvoll
H. Köninger, Glaser,
Adlerstraße 2a.

Spazier- und Reitstöcke, Reitpeitschen

in größter Auswahl und die neuesten Sachen empfehlen

12.1. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

3.3.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiemit seinen Vorrath in **Schuhwaaren** für die jetzige Jahreszeit in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Riegel,
Schuhmachermeister,
Langestraße 58.

Pariser Schmuck:

Brochen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln ꝛc. empfehlen

12.1. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Große **Wand-Uhren** von 15" Diam.

für Wart- und Wirths-Säle, Bureaux und Ateliers, auf Gänge, in Spitäler, Schulen und Kinderzimmer,

mit **8 Tage-Werk 9 fl. 20 kr.,**
mit **8 Tage- und Schlagwerk 14 fl 30 kr.,**

bei **A. Winter & Sohn,**
Großh. Hoflieferanten.

NB. Rabatt für Wiederverkäufer.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Ettlingen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er vom **15. April d. J.** an seine **Sommerbäder** wieder eröffnet hat.

Zugleich können nach Belieben **Schwefel-, Stahl-, Fichtennadel,** verschiedene **Salz-** und **Douchebäder** genommen werden.

☞ Auch bringe ich meine guten Speisen und Getränke in empfehlende Erinnerung.

Ergebenst

3.1. **K. Nagel.**

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen mit **bestem Fettschrot** und **Schmiedekohlen** sind für mich hier eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen auch für mich entgegen die Herren:

F. A. Dannbacher, Friedrichsplatz 5,
W. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1.

2 1.

Soeben ist im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen:

Natürliches und künstliches Leben.

Eine Erzählung

von

W. Augustsohn.

Herausgegeben
zum Vortheil des Luisenhauses
in Karlsruhe.

Preis broch. 1 fl.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmidt, Kfm. v. Tüllingen. Schreiber, Forstinsp. v. Mosbach. Weber, Kfm. von Pforzheim. Braun, Kfm. v. Mannheim.

Drei Eichen. Rosenzweig, Lehrer v. Amneburg.

Englischer Hof. Baron v. Hagen v. Berlin. Frau Händel v. Suhl. Edgsen, Rent. a. Schweden. Wisseler, Kfm. v. Aachen. Blum, Kaufm. v. Mainz. Ludwig, Kfm. v. Stuttgart. Edrilling, Kfm. v. Suhl. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Weinheim. Borglie, Rent. a. Italien. Bender, Kfm. v. Audenschmidte. Berger, Kfm. v. Bremen. Rössel, Fabr. v. Lamsheim. Weider, Kaufm. v. Hochstadt. Gonradi, Kfm. v. Dresden. Oehlmann, Kaufm. v. Magdeburg. Benario, Kaufm. v. Wertheim. Frau Sußmann m. Fam. v. Tauberbischofsheim.

Erbprinzen. Daumer m. Söhnen u. Frau Oks v. Cöln. Wolkersdorfer, Kfm. v. Nürnberg. Arkelin, Kfm. v. Stuttgart. Deisz, Rent. v. Offstein. Schultheis, Direktor der Feuerversicherung von Frankfurt. Dr. Heath v. Heidelberg. Scipio, Fabr. v. Mannheim. Hepp, kais. franz. Kanzler m. Frau v. Straßburg. Freeling, Rent. m. Fam. v. London. Seberger m. Fam. u. Bed. v. Amsterdam.

Goldener Adler. Hochapfel, Part. v. Laferté (sous Jouare). Lang, Priv. v. Baden. Göbel, Kunstmüller v. Reihen. Pfizer, Kfm. v. Tübingen. Flaig, Oek. v. Ochselmanstein. Ascher, Kfm. v. Stuttgart. Ehrlich m. Frau v. Waldsee. Dorsch, Kfm. v. Ludwigsburg.

Goldener Ochsen. Metzger, Gutsbes. v. Böchingen. Lang, Fabr. v. Freiburg i. B. Berg, Kfm. v. Waiblingen. Steinmann, Kfm. v. München. Frl. Melzion v. Ultersheim. Rübenacker, Kfm. v. Sachsenhausen. Peters, Rent. v. Lausanne. Windfelder, Student von Bamberg. Keppel, Part. v. Worms.

Grüner Hof. Forschner, Priv. v. Mannheim. Wertheimer, Priv. m. Fam. v. Baden. Dörflinger, Kfm. v. Pforzheim. Mainz, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Lippmann v. Aachen. Werth, Kfm. v. Barmen. Frau Ullrich m. Schwester v. Baden. Klein, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Bauer. Schwab, Kaufm. v. Freiburg. Warthorst, Kfm. v. Darmstadt. Keller, Kfm. von Freiburg. Weimann, Kfm. v. Frankfurt. Glaßer, Rent. v. Offenburg. Wilhelmi, Kfm. v. Speyer. Finninger, Notar v. Frankenthal. Deidesheimer, Kfm. m. Frau v. Neustadt.

Hôtel Große. Baur, Kfm. v. Aachen. Welsch, Kfm. v. Frankfurt. Mißler, Kfm. v. Leipzig. Speyer v. Aachen. Moyer, Kfm. v. Stuttgart. Arioni v. Düsseldorf. Reinking v. Cöln. Jung, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Göppingen. Rupp, Kfm. v. Gießen. Wall v. Ulm. Lirnighauser v. Limburg.

König von Preußen. Ehling, Kfm. v. Brandenburg.

Prinz Max. Krautmacher, Kaufm. v. Hagen. Wirdt, Kfm. v. Fürth. Hallant v. Murrhort. Buker v. Oberkirch. Griming, Kfm. v. Lahr. Ekerlin, Handelsmann v. Müllheim. Ettlinger, Kfm. v. Bruchsal. Sattler, Kfm. v. Darmstadt.

Römischer Kaiser. Freihr. von Shannenbourg v. Obekirch. Pippen, Kfm. v. Paris. Zipf, Kfm. v. Dresden. Dr. Graf v. München. Mader, Oberarzt v. Mannheim. Vetter, Kfm. v. Zell. May, Gutsbes. v. Rendsburg.

Silberner Anker. Fuhr, Lehrer v. Schiltach. Wissert, Priv. v. Endingen.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 16. April, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Max Brischler, Taglöhner von Hambrücken, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr.

J. A. S. gegen Thomas Maier, Dienstknecht von Durlach und Adolf Wackenhut, Taglöhner von Hohenwettersbach, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Gottlieb Höger, Schuhmacher von Langensteinbach, wegen Beschädigung aus Bosheit und Rachsucht.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Adolf Schickle, Schneider von Pforzheim, wegen Diebstahls.

Freitag den 16. April, Vormittags 9 Uhr,
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 17. April, Vormittags 8 Uhr,
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.